Investorenpräsentation

Berlin, im Mai 2023

Berliner Sparkasse

Landesbank Berlin AG

Inhalt

1. Unsere Ratings
2. Nachhaltigkeit
3. Rechtsrahmen und Geschichte der Berliner Sparkasse
4. Berlin
5. Geschäftsmodell
6. Das Geschäftsjahr 2022
7. Kapitalmarktrefinanzierung
8. Ihre Ansprechpartner

Unsere Ratings

Gute Noten von Moody‘s*

Im Bankensektor eine Top-Adresse in Deutschland

Ausblick stabil

Emittent	Moody´s Landesbank Berlin	Moody´s Berliner Sparkasse
Langfristratings		
Einlagen/Deposit-Rating	Aa3	Aa3
Senior Preferred	Aa3	Aa3
Senior Non-Preferred	A3	--
Ausblick	stabil	stabil
Kurzfrist-Rating	P-1	P-1
Nachrangige Verbindlichkeiten	A3	--
Individualratings		
Bankkreditrisikoeinschätzung (BCA)	Baa1	---
Pfandbriefe		
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	---
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	---

*) https://www.lbb.de/moodys-000000000a10db21

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln als Grundpfeiler:

Ethikrichtlinie

diverse Selbstverpflich-tungen

drei Stiftungen

- Nachhaltiges Handeln ist seit mehr als 200 Jahren einer der Grundpfeiler der Berliner Sparkasse
- Ethikrichtlinie für Mitarbeitende und Dienstleister
- Mehrere Selbstverpflichtungen eingegangen: Charta der Vielfalt, Bündnis gegen Homophobie, Gleichstellung gewinnt, REGENBOGENFONDS, Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften
- Vorprojekt gestartet: Fokus auf Regulatorik und Unterstützung der Kunden, um nachhaltiger zu werden
- Drei Stiftungen mit verschiedenen Schwerpunkten (Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche, Kunst und Medizin) sowie breit gefächertes gesellschaftliches Engagement

Stiftung Berliner Sparkasse
von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin

Berliner Sparkassenstiftung Medizin

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR
Die Kulturstiftung der Berliner Sparkasse

Rechtsrahmen der Berliner Sparkasse

Berliner Sparkasse:

Niederlassung der Landesbank Berlin AG (LBB AG)

Teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts – Träger ist die LBB AG

Die Berliner Sparkasse ist eine öffentlich-rechtliche Sparkasse in der Rechtsform einer teilrechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (BSpkG vom 28.06.2005, § 3 Abs. 1 und 2).

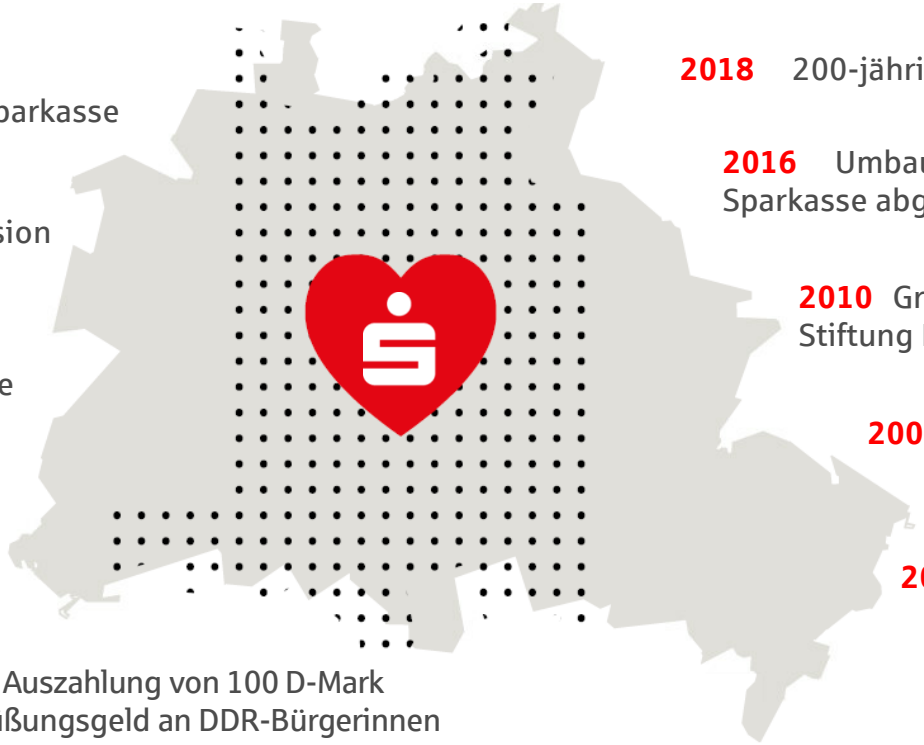
Träger der Berliner Sparkasse ist die Landesbank Berlin AG (LBB AG) auf der Grundlage einer Beleihung durch das Land Berlin. (BSpkG § 3 Abs. 2 und 3) Demnach sind Vermögen und Verbindlichkeiten der Berliner Sparkasse rechtlich der LBB AG zuzuordnen.

Die Berliner Sparkasse ist aus handelsrechtlicher Sicht eine Niederlassung der Landesbank Berlin AG, eingetragen im Handelsregister.

Seit Anfang 2014 treten alle Geschäftsfelder der LBB AG/Berliner Sparkasse im Neugeschäft unter der Marke „Berliner Sparkasse“ auf. Ausnahmen sind das überregionale Kartengeschäft sowie das Treasury Management (insbesondere Pfandbrief- und sonstiges Emissionsgeschäft sowie Derivate).

Die gesellschaftsrechtliche Struktur mit der LBB AG als eingetragener Aktiengesellschaft und Trägerin der Berliner Sparkasse bleibt von diesem „Markenwechsel“ unberührt.

Geschichte der Berliner Sparkasse



1818 Gründung der Berliner Sparkasse

1920 Groß-Berlin entsteht, Fusion zur Sparkasse der Stadt Berlin

1948 Teilung der Sparkasse in Ost und West

1978 Erster Geldautomat bei der Sparkasse im Westteil der Stadt

1989 Auszahlung von 100 D-Mark Begrüßungsgeld an DDR-Bürgerinnen und Bürger

1990 Wiedervereinigung zur Berliner Sparkasse als Teil der Landesbank Berlin

2001 Krise der Bankgesellschaft Berlin betrifft auch Tochter LBB

2007 Erwerb der LBB durch die deutschen Sparkassen

2010 Gründung Stiftung Berliner Sparkasse

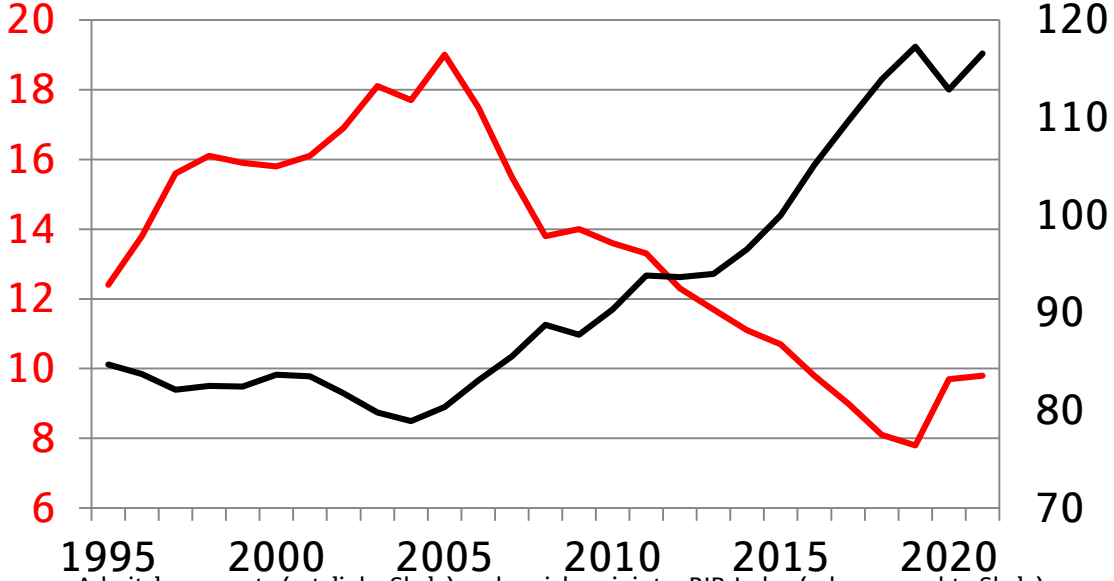
2016 Umbau der LBB zur Berliner Sparkasse abgeschlossen

2018 200-jähriges Jubiläum

Berlin

Landesflagge Berlins*

- Wirtschaft wuchs seit 2005 überdurchschnittlich
- Steigende Beschäftigungszahlen
- Corona-Auswirkungen 2020, Nachholeffekt 2021
- Attraktiver Wirtschaftsstandort



Arbeitslosenquote (rot, linke Skala) und preisbereinigter BIP-Index (schwarz, rechte Skala)
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

*) Die Darstellung der Berliner Landesflagge in dieser Präsentation erfolgt im Einklang mit den Ausführungsvorschriften zum Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Berlin (Art. II Nr. 5).

Berlin

Das Wappen Berlins*

- Bundeshauptstadt und Regierungssitz
- Bevölkerungsreichste und flächengrößte Gemeinde Deutschlands
- Wachsende Stadt mit 3,8 Mio. Einwohnern
- Bildungshauptstadt: 4 Universitäten, 11 öffentliche Hochschulen, ca. 30 private Hochschulen
- Aufstrebendes, internationales Zentrum für innovative Unternehmensgründungen
- Berlin ist ein Dienstleistungsstandort
- Schwerpunktbranchen sind Umwelttechnik, Medizintechnik, Biotechnologie, Medien- und Kommunikationswirtschaft, Verkehrstechnik, Kreativ- und Kulturwirtschaft, Tourismus

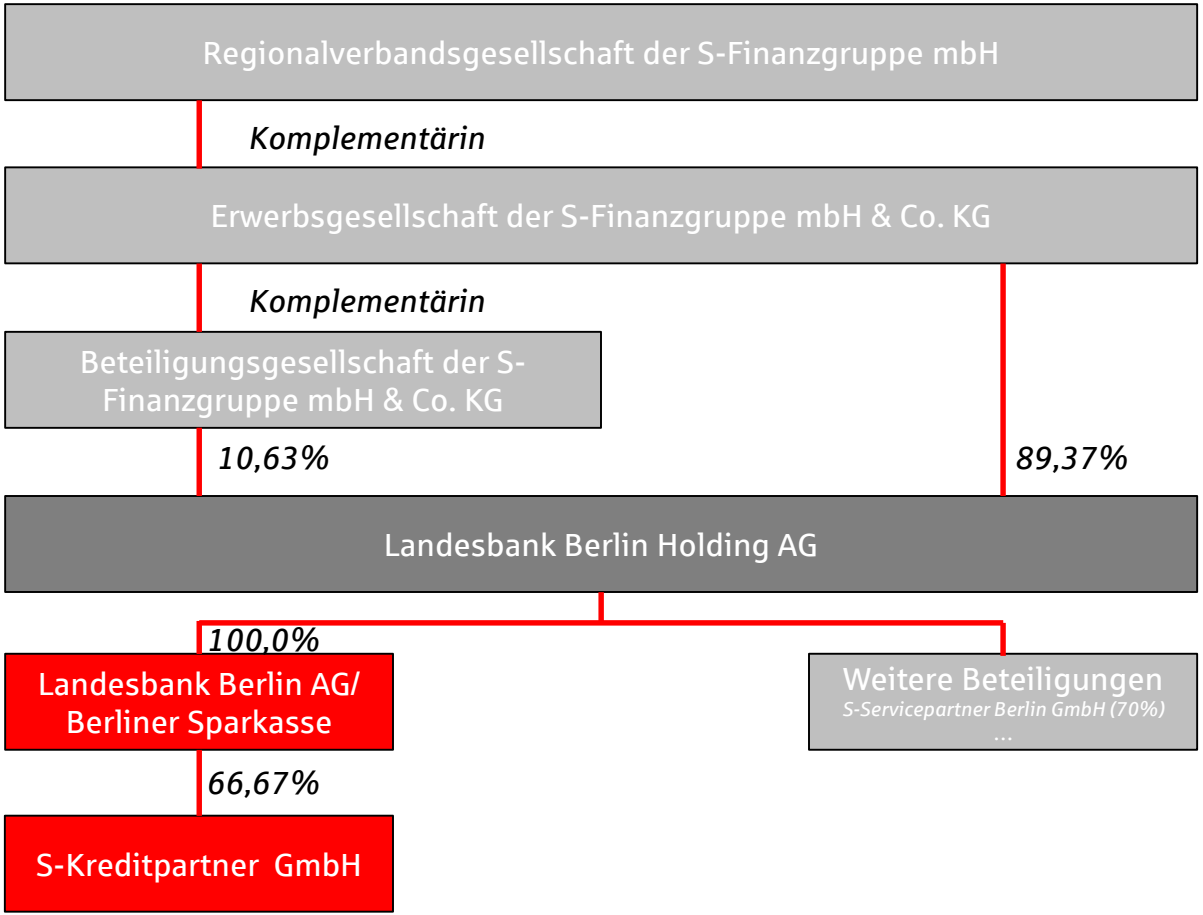
*) Die Darstellung des Berliner Wappens in dieser Präsentation erfolgt im Einklang mit den Ausführungsvorschriften zum Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Berlin zu rein künstlerischen Zwecken (Art. I Nr. 3)

Geschäfts-modell

Eigentümerstruktur

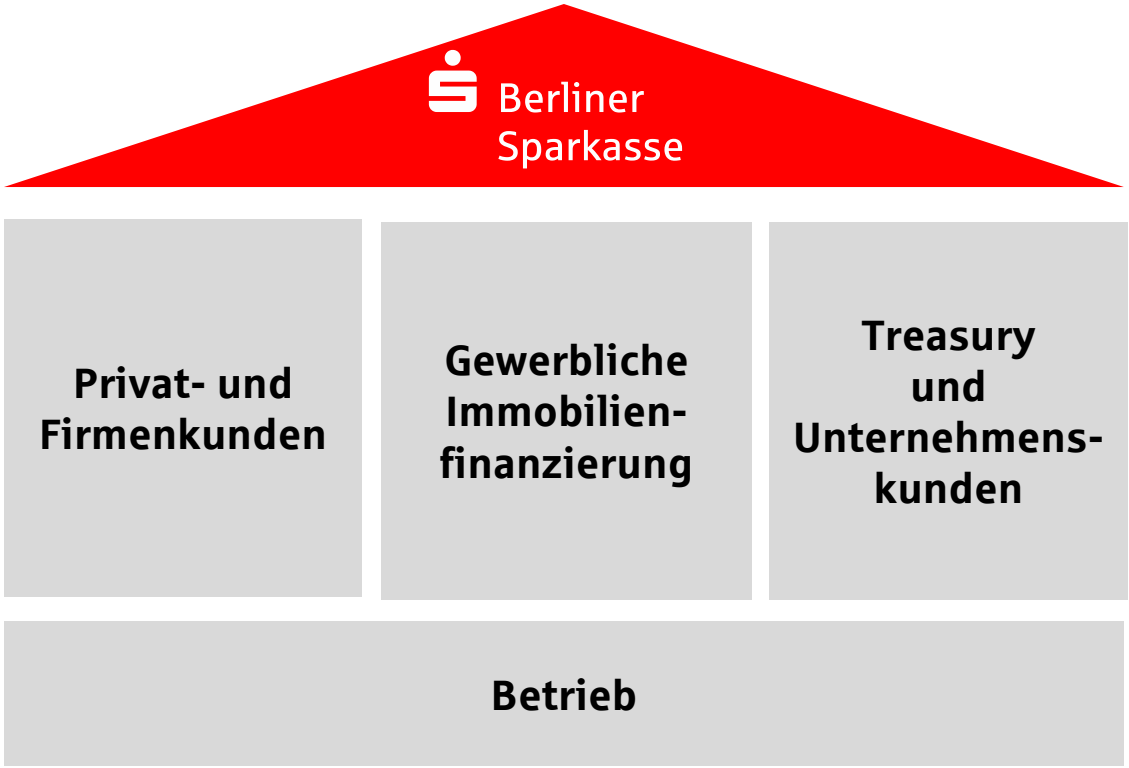
Deutsche Sparkassen aus-schließliche Eigentümer

Mitglied im Haftungsver-bund der S-Finanzgruppe



Geschäfts-modell

Übersicht



Geschäfts-modell

Private Kunden

- fast 50 Prozent der Berlinerinnen und Berliner sind Kundinnen und Kunden der Berliner Sparkasse
- circa 80 Filialen und 800 SB-Geräte in ganz Berlin
- 15 mobile Standorte: „Justav“-Busse sowie rote Schreibtische bei Partnern wie Einkaufscentern
- Mobile Beratung für ausgewählte Kundschaft
- Klub zur hohen Kante für junge Kundinnen und Kunden
- KontaktCenter für telefonische Anfragen
- moderne Services wie Videoberatung und -legitimation, eID sowie Online-Kontowechselservice
- wiederholt ausgezeichnete Sparkassen-Apps (Stiftung Warentest 01/2022: Prädikat „gut“)
- mobiles Bezahlen per Smartphone
- ausgebildete Financial Consultants für Private Banking

Geschäfts-modell

Firmenkunden

- fast jedes dritte Berliner Unternehmen ist Kunde
- Beratung in 5 FirmenCentern und telefonisch über die BusinessLine, Firmenkundenteam im Kiez
- Expertise bei Themen wie Leasing, Digitalisierung, Zahlungsverkehr
- Expertise in Zukunftsbranchen wie Gesundheit, Energie, Infrastruktur
- Branchenkompetenz: Einzelhandel und Gastgewerbe, Handwerk, Gründung und Nachfolge, Digitalwirtschaft, Medien- und Kreativwirtschaft, Start-ups, Heilberufe
- weltweites Netzwerk mit über 700 Bankpartnern unterstützt die internationale Expansion von Kunden
- valutiertes Kreditneugeschäft 2022: rund 1,2 Mrd. Euro

Geschäfts-modell

Gewerbliche Immobilienfinanzierung

- Berliner Sparkasse finanziert Großteil der wichtigen Bauprojekte in Berlin
- Gesamtkreditvolumen 2021 bei 13 Mrd. Euro verteilt auf mehr als 2500 Kunden
- 2,55 Mrd. Euro valutiertes Neugeschäft 2022
- seit 2015 unter den TOP 10 der relevanten deutschen Immobilienfinanzierer (REB-Marktstudie)
- regionale Kompetenz und einer der führenden Finanzierer in Berlin
- Schwerpunkte: Wohnen, Büro und Handel/Logistik
- Zielkunden/Partner: Investoren, Wohnungsunternehmen, KAG, Bauträger/Developer
- Nähere Informationen und Musterprojekte unter:

  https://www.berliner-sparkasse.de/fi/home/produkte/gewerbliche-immobilienfinanzierung.html

Geschäfts-modell

Treasury und Unternehmenskunden

- Treasury
  - Zugang zu den Geld- und Kapitalmärkten
  - Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit
  - Management der Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken
  - Management Depot A und Liquiditätsreserve
  - Funding komplementär zu Kundeneinlagen
  - Expertise in allen besicherten und unbesicherten Treasuryprodukten

- Unternehmenskunden
  - Geschäft mit großen Unternehmenskunden und Institutionen der öffentlichen Hand

Das Geschäftsjahr 2022

Geschäftsentwicklung*

- Die LBB/BSK konnte im Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis deutlich über dem Niveau des Vorjahres erreichen. Maßgeblich verantwortlich dafür waren das gestiegene Zinsniveau und die Einführung neuer Kontomodelle. Zins- und Provisionsüberschuss stiegen um EUR 45 Mio. bzw. um EUR 26 Mio. an.
- Es konnte ein über den Erwartungen liegendes Jahresergebnis von EUR 132 Mio. erreicht werden (2021: EUR 42 Mio.).
- Die Eigenmittel wurden durch Zuführung von EUR 70 Mio. zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt.
- Den bestehenden gesamtwirtschaftlichen Risiken wurde durch zusätzliche Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.
- Die Kapitalisierung war mit einer CET1-Quote von 18,9 % weiterhin sehr solide (2021: 18,6 %).

*) https://www.berliner-sparkasse.de/content/dam/myif/berliner-sk/work/dokumente/pdf/pressecenter/23-03-30_Jahresabschluss.pdf?n=true

Das Geschäftsjahr 2022

Ausgewählte GuV-Positionen (HGB)

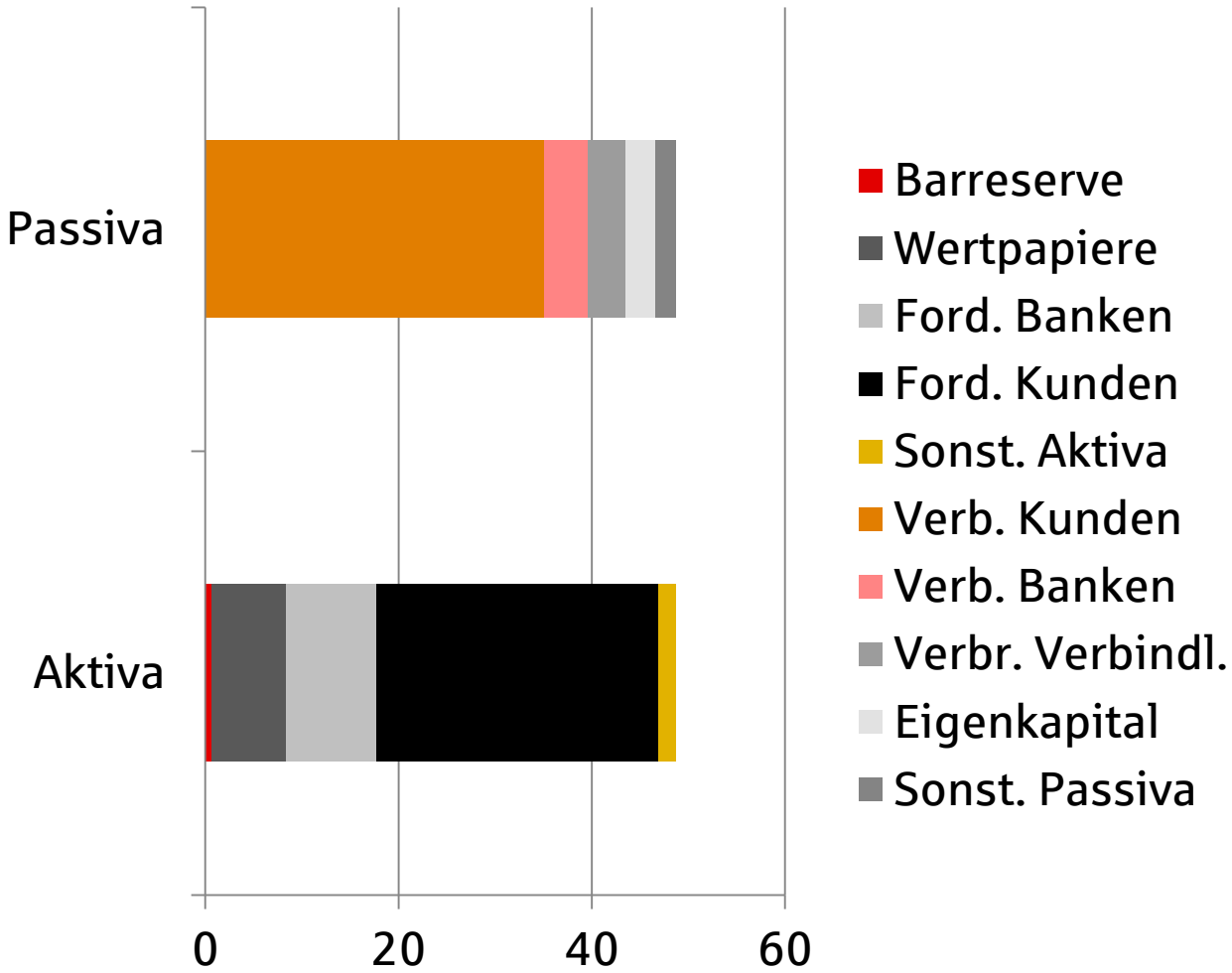
(per 31.12.2022)*

In Mio. EUR	31.12.2022	31.12.2021
Zinsüberschuss	817	772
Provisionsüberschuss	274	248
Verwaltungsaufwand	-804	-852
Risikovorsorge	-129	105
Betriebsergebnis	196	253
Finanzanlageergebnis	5	1
Fonds f. allg. Bankrisiken	-70	-213
Ergebnis vor Steuern	131	41
Ergebnis nach Steuern	**132**	**42**

*) https://www.berliner-sparkasse.de/content/dam/myif/berliner-sk/work/dokumente/pdf/pressecenter/23-03-30_Jahresabschluss.pdf?n=true

Das Geschäfts-jahr 2022

Ausgewählte Bilanz-positionen (Mrd. EUR) (per 31.12.2022)*



*) https://www.lbb.de/finanzberichte

Das Geschäftsjahr 2022

Kapitalisierung (per 31.12.2022)*

Harte Kernkapitalquote (CET1 ratio)	**18,9 %**
Gesamtkapitalquote	21,5 %
Hartes Kernkapital (CET1)	2,6 Mrd. EUR
Ergänzungskapital (T2)	0,4 Mrd. EUR
Eigenmittel gesamt (TC)	3,0 Mrd. EUR

*) https://www.lbb.de/finanzberichte

Das Geschäftsjahr 2022

Liquidität (per 31.12.2022)*

- Die LBB AG/BSK betreibt eine vorausschauende Liquiditätsplanung und unterhält eine Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der täglichen Zahlungsbereitschaft.
- Trotz einer vorzeitigen Rückzahlung von EUR 6,05 Mrd. aufgenommener Mittel aus dem Refinanzierungsprogramm TLTRO III der EZB zum 21.12.2022 waren die Liquiditätskennziffern der LBB AG/BSK zum Jahresende 2022 auskömmlich:

Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	**160 %**
Stabile Refinanzierungsquote (NSFR)	**131 %**

*) https://www.lbb.de/finanzberichte

Kapitalmarkt-refinanzierung

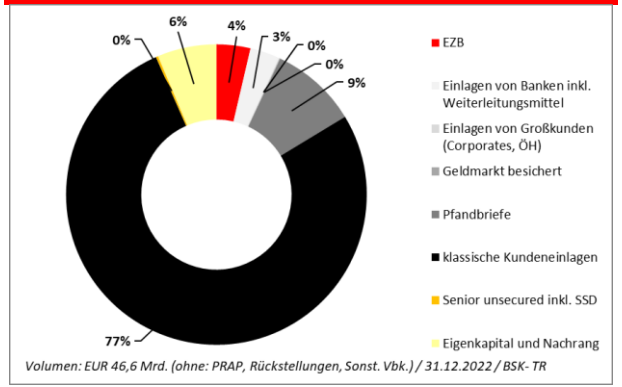
Strategie und Produkte

- Unsere Kundeneinlagen sind der wichtigste Bestandteil unserer Refinanzierung.
- Unsere Mittelaufnahmen am Kapitalmarkt ergänzen unsere Einlagenrefinanzierung. Die Höhe und die eingesetzten Produkte richten sich nach dem aus unseren Geschäftsaktivitäten resultierenden Bedarf.
- Die LBB AG/BSK kann ein Spektrum klassischer Fixed-Income-Produkte abdecken:
  - „Senior Preferred“, „Senior Non-Preferred“ und Nachränge als SSDs, Namens- und Inhaberpapiere
  - Namens- und Inhaberpfandbriefe
  - Individuelle Emissionen/Aufstockungen möglich
  - Listing der Inhaberpapiere an der Börse Berlin

Kapitalmarkt-refinanzierung

Ergänzung der Einlagen-refinanzierung

Fundingstruktur LBB/BSK (31.12.2022)



- Unsere Fundingstruktur ist stark durch Kundeneinlagen geprägt (Anteil Ende 2022: mehr als drei Viertel).
- Die Fundingaktivitäten am Kapitalmarkt sind daher strategisch auf ergänzende Aufnahmen ausgerichtet. Diese können verschiedene Ursachen haben, wie z.B.:
  - Beeinflussung der Kapitalquoten
  - Beeinflussung der MREL-Quote
  - Optimierung der Fundingstruktur/Ertragsaspekte
- Beispiele:
  - 2019: Aufnahme von Nachrang (Kapitalquote)
  - 2020: Teilnahme TLTRO III (Ertragsaspekt)
  - 2023: Non-Preferred Senior Funding (MREL)
- Zur reinen Steuerung der Passivstruktur setzen wir auf unsere Pfandbriefe als Ankerprodukt. Hier treten wir seit 2015 regelmäßig als Emittent im Sub-Benchmark-Segment auf.

Kapitalmarkt-refinanzierung

Fundingaktivitäten seit Anfang 2022

- Die LBB AG/BSK war seit Anfang 2022 fundingseitig sowohl im gedeckten als auch im ungedeckten Segment aktiv.
- Im Pfandbriefsegment sind wir der zweitgrößte Emittent von Sub-Benchmarks der im vdp organisierten Pfandbriefbanken.
- Seit 2023 sind wir nach längerer Pause auch wieder mit Senior Funding aktiv, derzeit ausschließlich im „Non-Preferred“-Segment.
- Insgesamt beträgt das seit Anfang 2022 generierte Fundingvolumen EUR 1,20 Milliarden:

Datum	ISIN	Laufzeit	Volumen (Mio.)	Produkt	Konsortialführer
31.01.2022	DE000A162BD0	10 Jahre	250	Hypfe	Deka (sole)
05.08.2022	DE000A162BE8	2 Jahre	25	Hypfe	DZ
17.08.2022	DE000A162BF5	3,7 Jahre	300	Hypfe	Deka, Helaba
23.08.2022	DE000A162BE8	2 Jahre	75 (Tap)	Hypfe	SocGen
13.10.2022	DE000A162BG3	4,5 Jahre	250	Hypfe	DZ, NordLB
09.01.2023	DE000A162BH1	4 Jahre	50	NPS	Deka
27.02.2023	DE000A162BJ7	3 Jahre	250	NPS	DZ, NordLB, Helaba

Kapitalmarkt-refinanzierung

Die LBB AG/BSK als Pfandbriefemittent

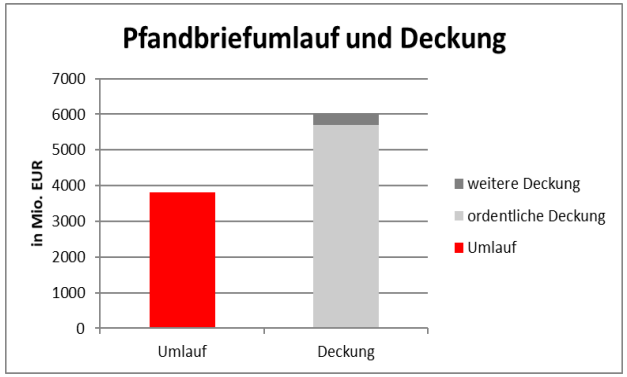
- Die LBB AG/BSK ist Pfandbriefemittent seit 30 Jahren. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Pfandbriefbanken und begibt Hypothekenpfandbriefe und Öffentliche Pfandbriefe (Fokus: Hypothekenpfandbriefe).
- Emittent der Pfandbriefe ist aus pfandbriefrechtlichen Gründen nicht die Berliner Sparkasse, sondern ihre Trägerin Landesbank Berlin AG.
- Derzeit stehen diese LCR-fähigen Pfandbriefe aus:

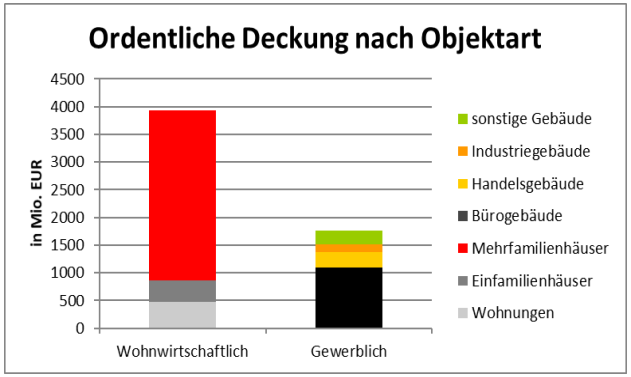
ISIN (sole)	Fälligkeit	Volumen (Mio.)	Konsortialführer
DE000A162BA6	27.11.2023	250	Deka (sole)
DE000A162A34	14.05.2024	250	LBB, NordLB
DE000A13SNL0	14.01.2025	250	LBB, Deka
DE000A162BB4	17.07.2025	250	NordLB (sole)
DE000A162AZ5	12.01.2026	250	LBB, Deka
DE000A162BF5	15.05.2026	300	Deka, Helaba
DE000A162A26	16.09.2026	300	Deka, LBB (no books)
DE000A162BG3	20.04.2027	250	DZ, NordLB
DE000A162A59	25.10.2027	300	Deka, LBB (no books)
DE000A162A75	15.09.2028	250	Deka, LBB (no books)
DE000A162BC2	24.01.2031	250	Deka, Helaba
DE000A162BD0	06.02.2032	250	Deka (sole)

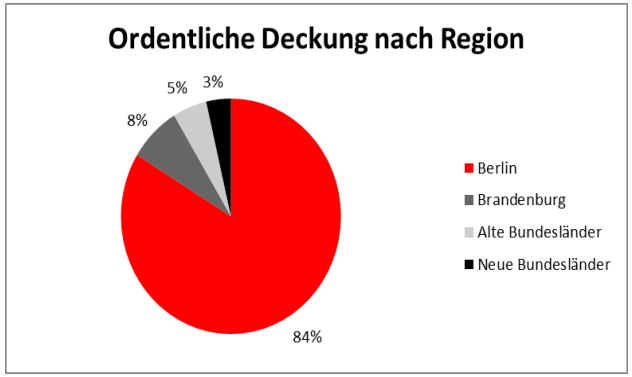
Kapitalmarkt-refinanzierung

Hypothekenpfandbriefe (per 31.03.2023)

- Pfandbriefrating Moody‘s seit 2004 stets „Triple A“.
- Keine Fremdwährungsrisiken.
- Keine wertberichtigten Risikoengagements.
- 100 % Objekte aus Deutschland, Fokus Berlin.
- Mehrfamilienhäuser als dominierende Objektart.
- Weitere Deckungswerte: Schuldverschreibungen im Sinne des § 19 Abs. 1 PfandBG.



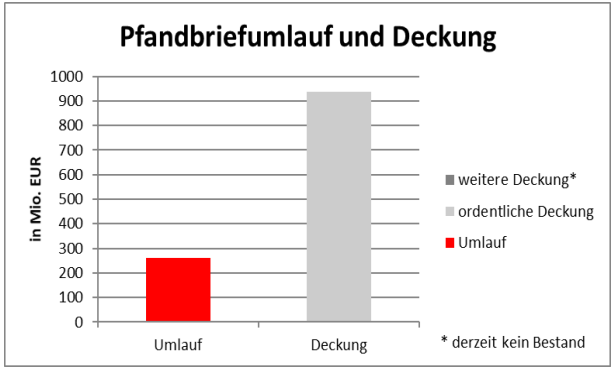


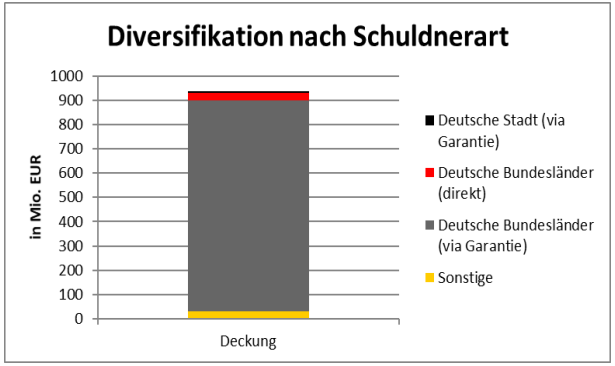


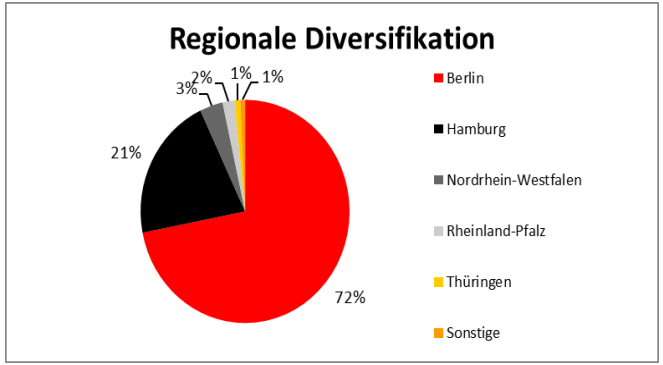
Kapitalmarkt-refinanzierung

Öffentliche Pfandbriefe (per 31.03.2023)

- Pfandbriefrating Moody's seit 1998 stets „Triple A".
- Keine Fremdwährungsrisiken.
- Keine wertberichtigten Risikoengagements.
- 100 % Deutschland-Exposure.
- Bundesländerrisiko dominiert.
- Regionaler Schwerpunkt : Unser Kernmarkt Berlin.







Kapitalmarkt-refinanzierung

Allokationsleitlinie

- Bei der Emission von Anleihen mit Bookbuilding folgt die Allokation bei Überzeichnung folgenden Leitlinien:

Bevorzugte Zuteilung	Keine bevorzugte Zuteilung
Frühe Ordererteilung	Orders kurz vor Buchschließung
Orders zu Re-Offer	Streng limitierte Orders
Orders aus der S-Finanzgruppe	Handelsbücher
Buy-and-hold Investoren	Stark inflationierte Orders
Persönlich betreute Investoren	Opportunistische Käufer
Neue Investoren	
Kleine Orders bis EUR 3 Mio.	
Etablierte Senior-Investoren	

Vielen Dank

Ansprechpartner

Christian Pache
Leiter des Bereiches Treasury
Telefon: 030/869 610 77
E-Mail: christian.pache@berliner-sparkasse.de

Alexander Braun
Treasury - Zinsbuch und Refinanzierung
Telefon: 030/869 619 50 (Sammelleitung)
E-Mail: alexander.braun@berliner-sparkasse.de

Andrej Schiebler
Treasury - Zinsbuch und Refinanzierung
Telefon: 030/869 650 56
E-Mail: andrej.schiebler@berliner-sparkasse.de

Marc Strege
Treasury - Zinsbuch und Refinanzierung
Telefon: 030/869 619 50 (Sammelleitung)
E-Mail: marc.strege@berliner-sparkasse.de

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG (im Folgenden genannt: „Berliner Sparkasse") ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Sie ist nicht als Anlageberatung zu verstehen. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Berliner Sparkasse.

Die in dieser Präsentation dargelegten Fakten und Informationen entsprechen nach bestem Wissen dem Stand ihrer Erhebung und unterliegen Änderungen in der Zukunft. Weder die Berliner Sparkasse noch ihre Vorstandsmitglieder, leitenden Mitarbeiter, Angestellten, Berater oder andere Personen geben irgendeine Zusicherung oder Gewährleistung, und zwar weder explizit noch implizit, mit Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen. Jegliche Haftung seitens der Berliner Sparkasse, ihrer Vorstandsmitglieder, leitenden Mitarbeiter, Angestellten, Berater oder anderer Personen für Verluste, die gleich in welcher Weise direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Präsentation oder ihres Inhalts oder in anderer Weise im Zusammenhang hiermit entstehen, wird ausgeschlossen.

Es wurde jede angemessene Sorgfalt darauf verwendet sicherzustellen, dass die in dieser Präsentation dargelegten Fakten im Zeitpunkt ihrer Erhebung korrekt und die hierin enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Das vorliegende Dokument enthält jedoch ausgewählte Informationen und ist lediglich als eine Einführung in und Übersicht über die geschäftlichen Aktivitäten der Berliner Sparkasse bestimmt. In diesem Dokument ausgedrückte Meinungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und weder die Berliner Sparkasse noch irgendeine andere Person ist verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu erhalten. Ein wesentlicher Anteil der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, einschließlich Marktdaten und Informationen über Trends, basieren auf Schätzungen oder Erwartungen der Berliner Sparkasse und es gibt keine Garantie dafür, dass sich diese Schätzungen oder Erwartungen in der Zukunft als richtig erweisen werden.

Diese Präsentation enthält zukunftsorientierte Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten bergen. Diese Aussagen können durch Wörter wie "Erwartung" oder "Ziel" oder "Prognose" und ähnliche Ausdrücke oder durch ihren Kontext als solche identifiziert werden. Diese Aussagen werden auf der Grundlage aktuellen Wissens und aktueller Annahmen jeweils zum Zeitpunkt ihrer Erhebung gemacht. Unterschiedliche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, die zukünftige Performance oder in der Zukunft eintretende Ereignisse von den in diesen Aussagen beschriebenen abweichen. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen zu aktualisieren.

Die Informationen sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine (Rechts- und/oder Steuer)-Beratung; auch die Übersendung dieser Präsentation stellt keine derartige beschriebene Beratung dar.

Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren dar. Dieses Dokument ist kein Angebot für den Verkauf von Wertpapieren. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, wenn sie nicht dort registriert oder nicht von der Registrierungspflicht kraft des U.S. Securities Act in seiner aktuellen Fassung befreit sind.

Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Die veröffentlichten Berichte zum Rating-Floor bzw. Floor-Rating bzw. Group-Rating beinhalten öffentlich zugängliche Informationen. Die Berliner Sparkasse macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als Empfehlung für den Kauf von Einzelwerten gedacht. Die Berliner Sparkasse übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen.

Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.